

## Betriebsanleitung (Original) Personenschleuse Classic



	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg	Telefon: 02874/9156-0 Fax: 02874/9156-11 E-Mail: <a href="mailto:info@deconta.com">info@deconta.com</a> Web: <a href="http://www.deconta.com">www.deconta.com</a>	Sprache: DEU
			Version: 2
			Ausgabedatum:
			27.10.2023

<b>1</b>	<b>Produkt und Hersteller .....</b>	<b>4</b>
1.1	Produkt.....	4
1.2	Hersteller.....	4
1.3	Änderungsindex .....	4
<b>2</b>	<b>Über diese Betriebsanleitung .....</b>	<b>5</b>
2.1	Zweck.....	5
2.2	Verfügbarkeit.....	5
2.3	Warnhinweise.....	6
	2.3.1 Signalwörter und Signalfarben .....	6
	2.3.2 Aufbau .....	6
2.4	Symbole .....	7
	2.4.1 Warnzeichen.....	7
	2.4.2 Gebotszeichen.....	7
<b>3</b>	<b>Beschreibung.....</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeine Beschreibung.....	8
3.2	Lieferumfang .....	8
3.3	Rücklieferung nach Beendigung einer Miete .....	8
3.4	Betriebsarten.....	9
	3.4.1 Verfügbare Betriebsarten .....	9
3.5	Zubehör.....	10
<b>4</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>12</b>
4.1	Dimensionen Modell 750 .....	12
4.2	Dimensionen Modell 1000 .....	12
4.3	Gewichte Modell 750.....	13
4.4	Gewichte Modell 1000 .....	13
4.5	Wasseranschlüsse .....	13
<b>5</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>14</b>
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
5.2	Fehlanwendung.....	15
5.3	Hinweise zum Arbeitsschutz.....	15
<b>6</b>	<b>Transport.....</b>	<b>16</b>
6.1	Verlust von Garantieansprüchen .....	16
6.2	Transport.....	16
	6.2.1 Transportraum .....	16
	6.2.2 Rechtsvorschriften .....	16
	6.2.3 Qualifikation des Personals .....	16
	6.2.4 Warnung vor Restrisiken.....	16
	6.2.5 Transportmittel.....	17
<b>7</b>	<b>Montage.....</b>	<b>18</b>
7.1	Vorbereitung.....	18
7.2	Aufbau am Beispiel einer 3-Kammer Schleuse.....	18

7.3	Version mit Zwangsverriegelung, Anschlüsse herstellen .....	23
<b>8</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>25</b>
8.1	Version ohne Zwangsverriegelung .....	25
8.2	Version mit Zwangsverriegelung .....	25
8.2.1	Schleusenvorgang .....	25
<b>9</b>	<b>Ersatzteile .....</b>	<b>26</b>
9.1	Modell 750 .....	26
9.2	Modell 1000 .....	27
<b>10</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>28</b>
<b>11</b>	<b>9 Mögliche Störungen und deren Behebung .....</b>	<b>28</b>
<b>12</b>	<b>Lagerung .....</b>	<b>28</b>
12.1	Voraussetzungen .....	28
<b>13</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>29</b>
13.1	Qualifikation des Personals .....	29
13.2	Rechtsvorschriften .....	29
<b>14</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>30</b>

# 1 Produkt und Hersteller

## 1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:  
Personenschleuse Classic.

## 1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
	
Telefon	02874/9156-0
Telefax	02874/9156-11
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

## 1.3 Änderungsindex

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
26.10.2023	2	komplette Überarbeitung	Thomas Boland

## **2 Über diese Betriebsanleitung**

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Schleuse den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Schleuse entsorgt wurde.

### **2.1 Zweck**

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Schleuse.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Schleuse Aufgaben durchführen.

### **2.2 Verfügbarkeit**

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Schleuse Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Schleuse auf.

Bei der Abgabe der Schleuse an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.

## 2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung kann Warnhinweise enthalten, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

### 2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	-

### 2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

<b>S</b>	Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS)
<b>A</b>	Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr
<b>F</b>	Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können
<b>E</b>	Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können

## 2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

### 2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen		

### 2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe tragen		Schutzkleidung benutzen

### **3 Beschreibung**

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Schleuse.

#### **3.1 Allgemeine Beschreibung**

##### **Allgemeine Beschreibung des Produkts**

Die Schleuse wurde konstruiert und gebaut von der Firma deconta GmbH, Im Geer 20, 46419 Isselburg.

Bei Sanierungsarbeiten innerhalb geschlossener Räume gilt es auszuschließen, dass Schadstoffe den Sanierungsbereich unkontrolliert verlassen und somit eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Aus diesem Grund werden Sanierungsbereiche gegenüber den schadstofffreien Bereichen abgetrennt und mittels Unterdruckhaltegeräten in dynamischem Unterdruck gehalten.

Um diese Räume betreten oder verlassen zu können wurde das Personenschleusensystem Classic entwickelt und gebaut. Es ermöglicht ein Ein- und Ausschleusen sowie ein Abreinigen von Personen ohne Gefährdung der Umgebung.

Die Schleuse ist konzipiert nach dem Baukastensystem und lässt sich nahezu jedem Bedarfsfall anpassen. Anschlussgleiche Dach- und Bodenelemente ermöglichen es auch zu einem späteren Zeitpunkt das bestehende System zu erweitern und vorhandene Teile weiter zu nutzen. Eine Erweiterung mit beliebig vielen Kammern ist jederzeit möglich.

#### **3.2 Lieferumfang**

Der Lieferumfang der Schleuse umfasst folgende Positionen:

- Personenschleuse, Anzahl und Größe der Kammern je nach Ausführung
- Anschlusskabel (nur bei Version mit Zwangsverriegelung)
- Betriebsanleitung

#### **3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete**

Zum Schutz unserer Kunden und im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften, müssen wir auf folgende Rücklieferbedingungen bestehen:

- Wie oben aufgeführt
- Gründlich gereinigt (einsatzbereit)
- Frei von jeglichen Kleberückständen
- Ohne Restfaserbindung
- Ohne Beschädigungen

### **3.4 Betriebsarten**

#### **3.4.1 Verfügbare Betriebsarten**

##### **Nutzungsart**

Die Schleuse ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

##### **Nutzergruppen**

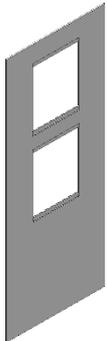
- Gewerbliche Nutzer

##### **Nutzungsumfeld**

- im Freien
- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

**3.5 Zubehör**

Folgendes Zubehör ist für die Personenschleuse Classic optional verfügbar:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>	<b>Abbildung</b>
Wandelement mit 1x Anschluss oben oder unten	Modell 750 BO17585	
	Modell 1000 BO17601	
Wandelement mit 1x Anschluss mittig	Modell 750 BO17587	
	Modell 1000 BO17603	
Wandelement mit 2x Anschluss oben oder unten und mittig	Modell 750 BO17599	
	Modell 1000 BO17612	
Wandelement mit 2x Anschluss oben und unten	Modell 750 BO17597	
	Modell 1000 BO17610	

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Abbildung
Wand mit Schlauchanschluss	Modell 750 BU1081f	
	Modell 1000 BO1081b	

## 4 Technische Daten

### 4.1 Dimensionen Modell 750

	Länge x Breite x Höhe (mm)
Einzelkammer	750 x 750 x 1970
3-Kammer	2250 x 750 x 1970
4-Kammer	3000 x 750 x 1970
5-Kammer	3750 x 750 x 1970

### 4.2 Dimensionen Modell 1000

	Länge x Breite x Höhe (mm)
Einzelkammer	1045 x 1045 x 2170
3-Kammer	3135 x 1045 x 2170
4-Kammer	4180 x 1045 x 2170
5-Kammer	5225 x 1045 x 2170

#### 4.3 Gewichte Modell 750

	<b>Gewicht (kg)</b> ohne Transportvorrichtung
Einzelkammer	ca. 90
3-Kammer	ca. 225
4-Kammer	ca. 290
5-Kammer	ca. 365

#### 4.4 Gewichte Modell 1000

	<b>Gewicht (kg)</b> ohne Transportvorrichtung
Einzelkammer	ca. 135
3-Kammer	ca. 350
4-Kammer	ca. 460
5-Kammer	ca. 570

#### 4.5 Wasseranschlüsse

Frischwasseranschluss (Dachelement)      Geka 1/2"

Abwasseranschluss (Bodenelement)      Geka 3/4"

## **5 Sicherheit**

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen, Haus- und Nutztieren und der Umwelt.

### **5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Schleuse ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

#### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Bei Sanierungsarbeiten innerhalb geschlossener Räume gilt es auszuschließen, dass Schadstoffe den Sanierungsbereich unkontrolliert verlassen und somit eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Aus diesem Grund werden Sanierungsbereiche gegenüber den schadstofffreien Bereichen abgetrennt und mittels Unterdruckhaltegeräten in dynamischem Unterdruck gehalten.

Um diese Räume betreten oder verlassen zu können wurde das Personenschleusensystem Classic entwickelt und gebaut. Es ermöglicht ein Ein- und Ausschleusen sowie ein Abreinigen von Personen ohne Gefährdung der Umgebung.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten. Die Schleuse darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

## 5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung der Schleuse für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

### **Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung**

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
- Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung der Schleuse ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
- Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
- Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
- Das Betreiben der Schleuse in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation
- Die Verwendung der Schleuse in explosionsgefährdeten Bereichen

## 5.3 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Schleuse verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Schleuse genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Schleuse Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## 6 Transport

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Transport der Schleuse.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Schleuse mit manuellen oder technischen Mitteln.

### 6.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Schleuse, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

### 6.2 Transport

#### 6.2.1 Transportraum

Dabei wird die Schleuse von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

#### 6.2.2 Rechtsvorschriften

Der Transport der Schleuse erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Schleuse transportiert wird.

#### 6.2.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Schleuse transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Spediteur	Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im Transport
Logistiker	Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im Transport

#### 6.2.4 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

### 6.2.5 Transportmittel

Für den sicheren Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Schleuse sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Schleuse sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Schleuse möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

## 7 Montage

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Montage der Schleuse.

Bei sichtbarer Beschädigung, die Schleuse **nicht** in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.

### 7.1 Vorbereitung

Vor der Montage der Schleuse:

- die genaue Lage und den Grundriss festlegen
- der Untergrund muss eben und sauber sein

### 7.2 Aufbau am Beispiel einer 3-Kammer Schleuse

Die Bodenelemente plan voreinander stellen und die Bodenroste einlegen.

Bei Unebenheiten der Stellfläche sollen mindestens 2 Kanthölzer mit einem Mindestquerschnitt von 10 x 10 cm auf der gesamten Länge untergelegt und ausgerichtet werden.



#### **HINWEIS**

Der Geka-Abwasseranschluss der Bodenwannen sollten den kürzesten Weg zum Wassermanagement haben, um unnötige Schlauch- und Kabellängen zu vermeiden.

Die Aufnahmewinkel der Bodenwanne sind vor dem Einstecken der Tür- und Seitenelemente zu säubern!

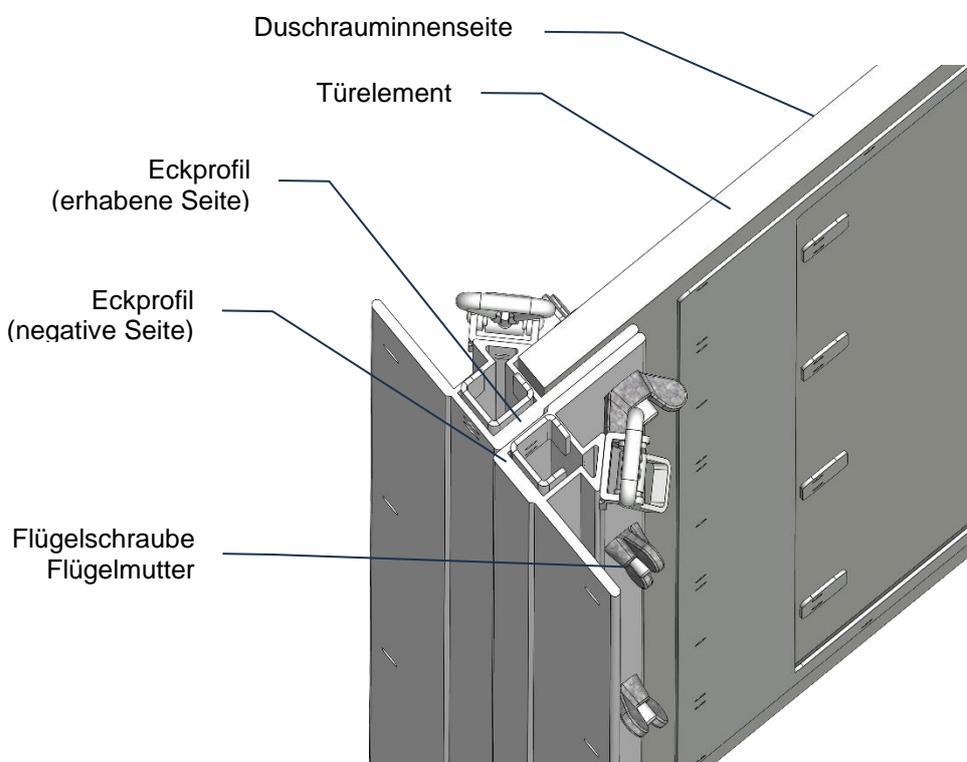
**Tragfähigkeit der einzelnen Bodenelemente: max. 150 kg**

Je 2 Eckprofile werden mit Flügelschrauben an einem Türelement befestigt (4 Flügelschrauben und Flügelmuttern je Eckprofil).

**HINWEIS**

Die besondere Profilierung der Eckprofile dient als Labyrinthdichtung.

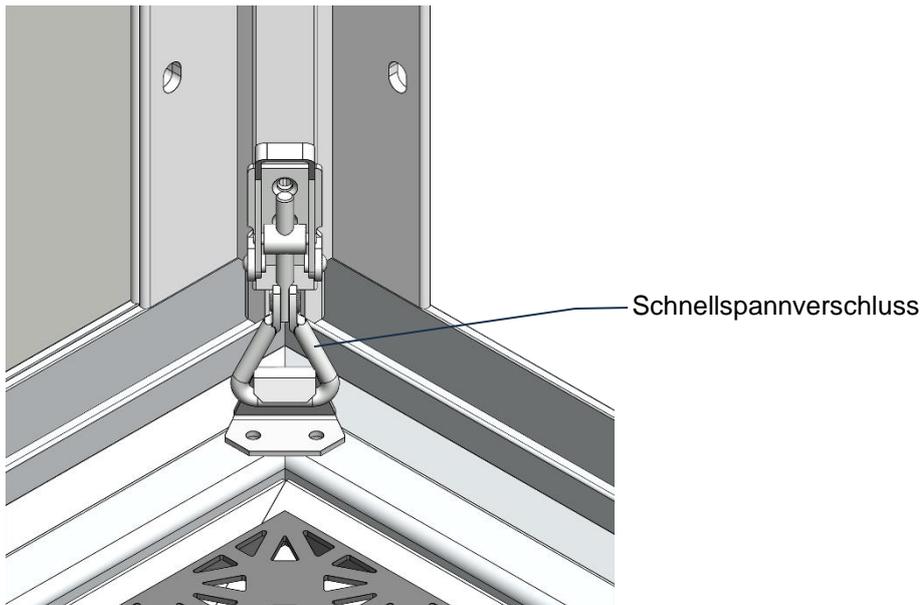
Jeweils eine erhabene und eine negative Seite gegeneinander legen und lose mit dem Türelement verschrauben. Achten Sie darauf, dass die Duschaummenseite der Tür wie dargestellt vormontiert wird.



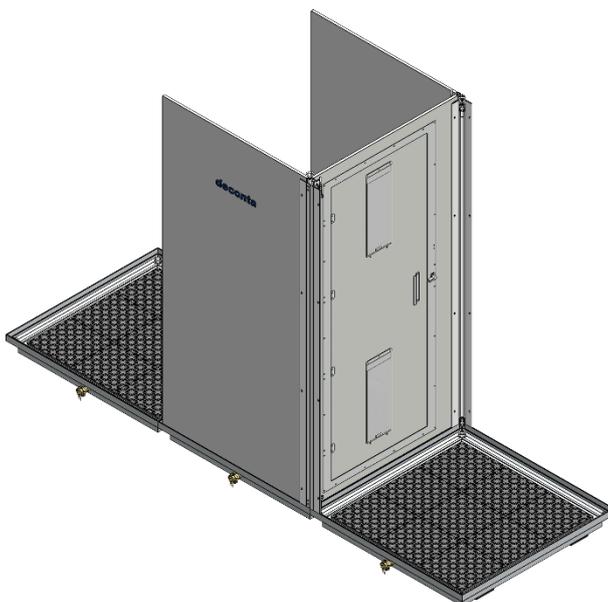
Das vormontierte Türelement in die Aufnahmewinkel des Bodenelements setzen und mit den an den Enden der Eckprofile angebrachten Schnellspannverschlüsse mit den Bodenelementen verspannen.

**HINWEIS**

Um ein Auslaufen des Duschwassers zu verhindern, unbedingt darauf achten, dass die Türelemente zur Dusche im Aufnahmeprofil des Duschbodens montiert werden!



Wandelemente in die Aufnahmewinkel des Bodenelements und des Eckprofils einsetzen.



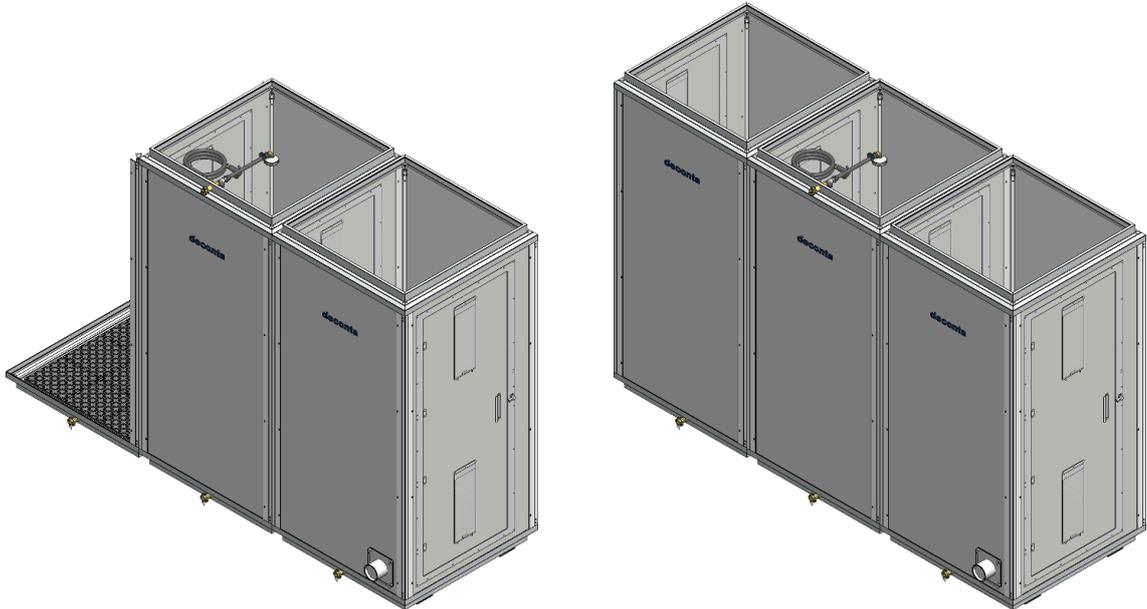
Die zweite, mit jeweils zwei Eckprofilen vormontierte Tür, in das Bodenelement und gleichzeitig auf die Seitenwände stecken. Ebenfalls mit den Schnellspannverschlüssen verspannen.



Das Dushdachelement mit Duschkabine aufsetzen und mit den Schnellspannverschlüssen verspannen.



Die nachfolgenden Bilder zeigen den weiteren Aufbau.

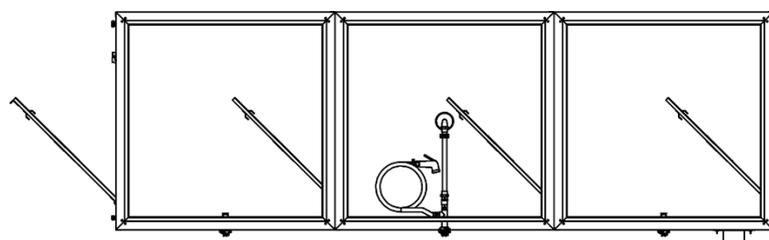


**HINWEIS**

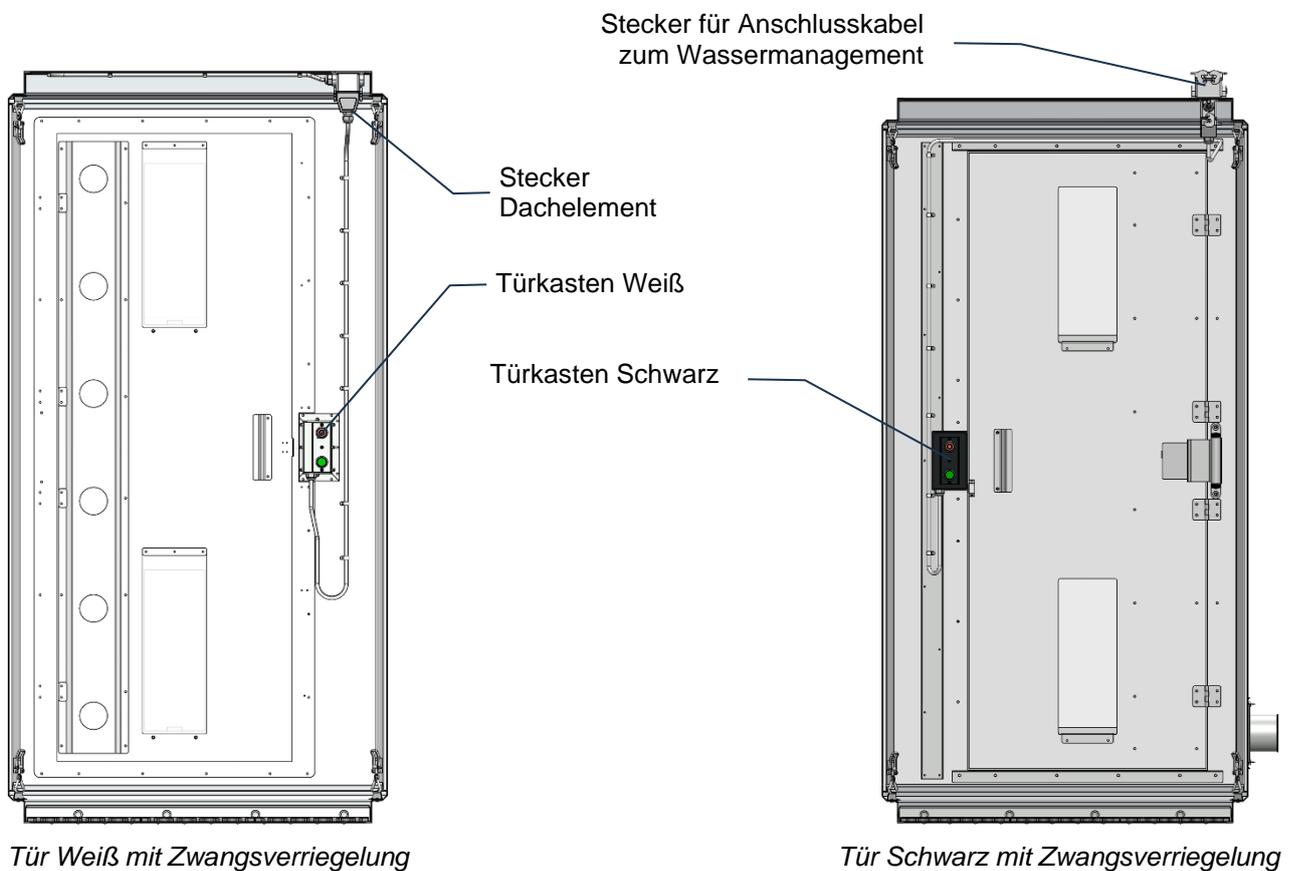
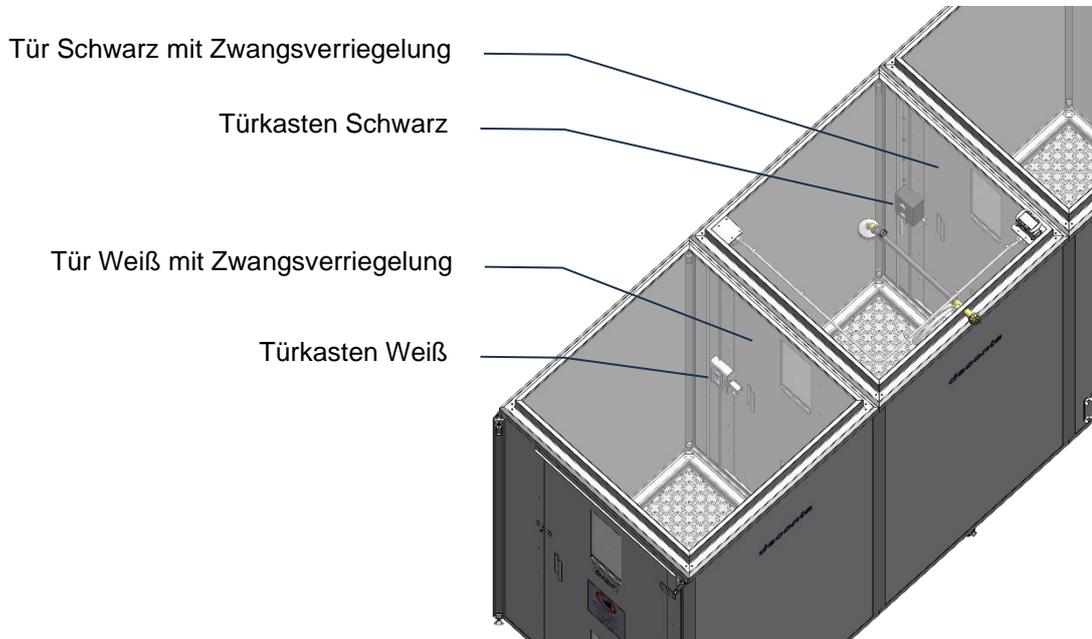
Darauf achten, dass alle Türen in eine Richtung zu öffnen sind (Fluchtrichtung)

Weißbereich

Schwarzbereich



**7.3 Version mit Zwangsverriegelung, Anschlüsse herstellen**



- Kabel der beiden Türkästen (Weiß und Schwarz) in die Stecker des Dachelementes einstecken.
- Verbindungskabel zwischen deconta-Wassermanagement (mit integrierter Steuerung Zwangsverriegelung) und Dachelement einstecken.

## 8 Inbetriebnahme

### 8.1 Version ohne Zwangsverriegelung

Wenn vorhanden, Wassermanagement einschalten (siehe Anleitung Wassermanagement)  
Der Sanierungsbereich kann nun durch die Schleuse betreten und verlassen werden.

### 8.2 Version mit Zwangsverriegelung

Ein angeschlossenes deconta-Wassermanagement mit Steuerung Zwangsverriegelung einschalten (siehe Anleitung Wassermanagement)

#### 8.2.1 Schleusenvorgang

Betreten des Sanierungsbereichs durch die Schleuse, hierbei findet keine Aktivierung der Dusche und der Zwangsverriegelung statt.

- Grünen Taster am Türkasten weiß drücken, die Tür lässt sich öffnen
- Duschkammer betreten
- Tür schließen
- Grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, die Tür lässt sich öffnen
- Duschkabine verlassen und Tür schließen

Verlassen des Arbeitsbereichs durch die Schleuse, hierbei findet die Aktivierung der Dusche und der Zwangsverriegelung statt.

- grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, die Tür lässt sich öffnen
- Duschkammer betreten
- Tür schließen
- die Dusche wird für eine voreingestellte Zeit von 90 Sekunden aktiviert
- nach Beendigung des Duschvorgangs grünen Taster am Türkasten weiß drücken, die Tür lässt sich öffnen
- Duschkammer verlassen und Tür schließen

#### **HINWEIS**

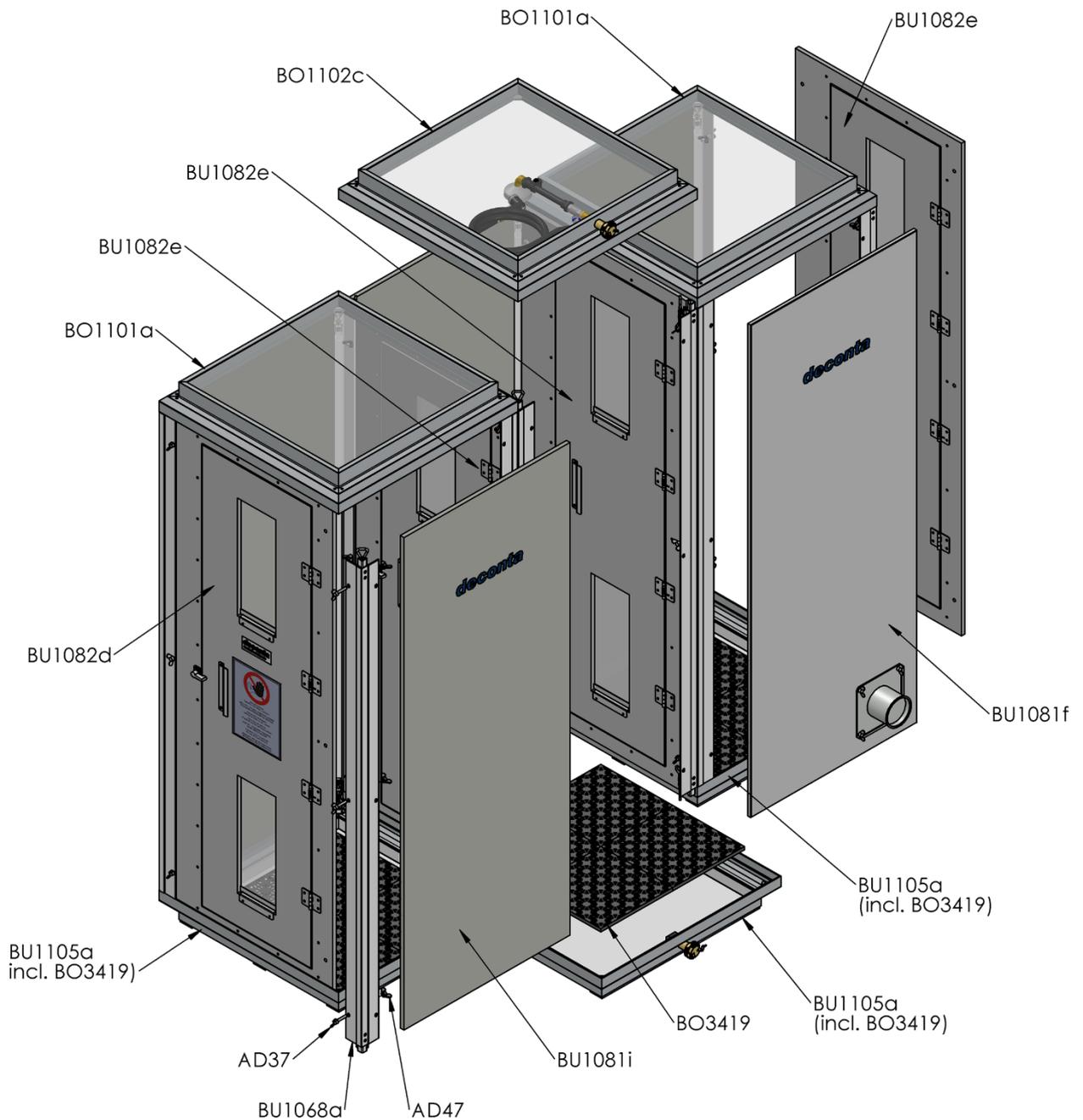
Um ein vorzeitiges Verlassen der Duschkammer bei aktivierter Zwangsverriegelung zu ermöglichen, sind sowohl der weiße als auch der schwarze Türkasten mit einem Not-Aus-Taster versehen (roter Taster). Durch Drücken des roten Tasters werden die Türen entriegelt und es ertönt ein akustischer Alarm.



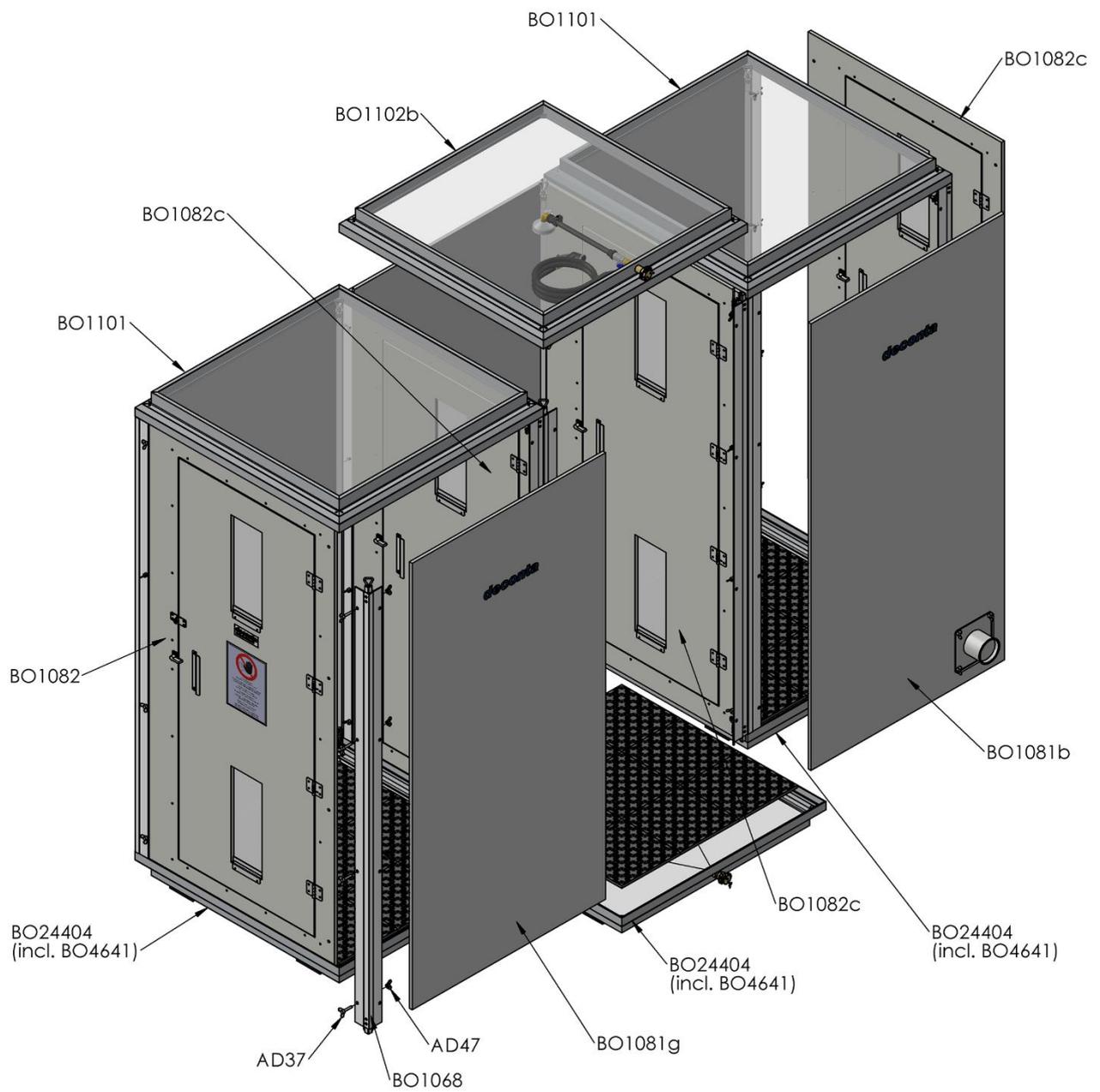
## 9 Ersatzteile

Für die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Schleusen sollten Original-Ersatzteile verwendet werden.

### 9.1 Modell 750



9.2 Modell 1000



## 10 **Wartung**

### **tägliche Wartung**

- Überprüfen der Wasserleitungen auf freien Durchfluss
- Schleusenbereich täglich reinigen
- Schleusen jeweils nach Schichtende sorgfältig feucht reinigen
- Kontrolle der Bodenelemente auf freien Durchfluss

Zur Reinigung und Pflege können handelsübliche Haushaltsreiniger verwendet werden.

## 11 **9 Mögliche Störungen und deren Behebung**

<b>Störung</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Duschwasser im Nebenraum	Duschtür(en) in der falschen Bodenwanne montiert	Falsche Montage korrigieren
Schwierigkeiten beim Montieren von Wand und Bodenelementen	Aufnahmewinkel sind verschmutzt	Aufnahmewinkel reinigen
Schwierigkeiten beim Montieren von Wand und Bodenelementen	Aufnahmewinkel sind verbogen	Aufnahmewinkel richten
Spannverschlüsse zu locker	Spannlänge falsch eingestellt	nachstellen
Spannverschlüsse zu stramm	Spannlänge falsch eingestellt	nachstellen

## 12 **Lagerung**

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Schleuse.

Die Schleuse wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

### 12.1 **Voraussetzungen**

Für das Lagern der Schleuse müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- gründlich gereinigt (dekontaminiert)
- um Schäden zu vermeiden, darf die Schleuse nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume gelagert werden

**Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Lagerung der Gerätetechnik.**

## 13 Entsorgung

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Schleuse verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Schleuse.

### 13.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Schleuse entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

<b>Person</b>	<b>Erforderliche Qualifikation</b>
Entsorger	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Schleuse

### 13.2 Rechtsvorschriften

Die Entsorgung der Schleuse erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Schleuse entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Schleuse bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

## 14 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Personenschleuse Classic Modell 750 / 1000  
Handelsbezeichnung: Personenschleuse Classic

Beschreibung:

Personenschleuse im Baukastensystem zur Trennung zwischen Schwarz- und Weißbereich. Beliebig viele Kammern lassen sich ohne Sonderbauteile und ohne Werkzeug miteinander verbinden.

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

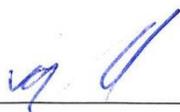
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN IEC 63000:2018 Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (IEC 63000:2016)

Ort: Isselburg

Datum: 26.10.2023



Leiter Konstruktion / head of construction



Leiter Elektro / head of electro